

1250 Tonnen Schutt und ein großes Loch

Abriss des früheren Ringcenters fast abgeschlossen – Neubau der Norma-Filiale beginnt am 27. September

Von Gerhard Huber

Pfarrkirchen. Seit gut zwei Wochen führen die Abrissbagger auf dem Areal in der westlichen Ringstraße zwischen Grünem Markt und dem früheren Arbeitsamt Regie. Das einstige Ringcenter ist dort mittlerweile fast dem Erdboden gleich gemacht worden. Bis Ende der Woche sind die Abrissarbeiten fertig, dann muss noch das Erdloch verfüllt werden. Am Montag, 27. September, soll dann der Startschuss zum Neubau der Norma-Filiale erfolgen. Die Investitionskosten für dieses Projekt werden auf rund 1,3 Millionen Euro geschätzt.

„Wir sind voll im Zeitplan“, freut sich Josef Asenkerschbauer, dessen gleichnamige Firma aus Tann die Abrissarbeiten durchführt. Rund 1250 Tonnen Schutt bleiben vom einstigen Ringcenter-Flachbau übrig, wenn die Bagger ihre Aufgabe getan haben. Das Material wird aber nicht abtransportiert, sondern vom Brecher zerkleinert und als Füllmenge für das große Erdloch verwendet.

Beim Endspurt hieß es noch einmal vorsichtig zu Werk gehen, damit die angrenzenden Häuser im Norden nicht beschädigt werden. „Alles ist glatt gegangen“, so Asenkerschbauer. Übrig bleiben wird aus Sicherheitsgründen nur ein Teil der Nordmauer, die später einmal als Art Plakatwand für den neuen Norma-Einkaufsmarkt verwendet wird.

Dass an diesem zentralen



Gut zwei Wochen lang bearbeiteten die Abrissbagger das frühere Ringcenter. Sie schufen eine düstere Kulisse, wie man sie sonst nur aus Kriegsgebieten kennt. – Foto: Huber

Standort wieder ein Lebensmittel-Store mit Vollsortiment entsteht, ist nicht nur im Sinne von Otto Graf von La Rosée, dem Besitzer des Geländes, sondern auch der Stadt. Schließlich wird die Innenstadt dadurch attraktiver.

Die Arbeiten für das neue Gebäude beginnen am 27. September. Dieses wird deutlich nach Süden in Richtung des früheren Arbeitsamts geschoben. Der Haupteingang entsteht dann im Norden, wo dann der Großteil der 50 Parkplätze zu finden sein

wird. Der hallenförmige Neubau mit Flachdach wird mit einer Gesamtfläche von 1000 Quadratmeter deutlich größer als der Vorgänger. 800 Quadratmeter sind als Verkaufsfläche für den Lebensmittel-Discounter Norma gedacht. Im westlichen Teil werden zudem ein Backshop sowie ein Metzgereigeschäft, die beide Frischwaren anbieten, Platz finden.

Geht es nach dem Willen von Norma, soll noch heuer im Dezember der Einzug erfolgen.



Das Ende: So sah die Baustelle gestern aus. – Foto: Miséré